

Heine, Heinrich: Prolog (1826)

- 1 In Gemäldegalerien
- 2 Siehst du oft das Bild des Manns,
- 3 Der zum Kampfe wollte ziehen,
- 4 Wohlbewehrt mit Schild und Lanz'.

- 5 Doch ihn necken Amoretten,
- 6 Rauben Lanze ihm und Schwert,
- 7 Binden ihn mit Blumenketten,
- 8 Wie er auch sich mürrisch wehrt.

- 9 So, in holden Hindernissen,
- 10 Wind ich mich in Lust und Leid,
- 11 Während andre kämpfen müssen
- 12 In dem großen Kampf der Zeit.

(Textopus: Prolog. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34705>)